

Große Firma zeigt großes soziales Herz

Bei Magna Steyr sind nicht nur die Autos groß, sondern auch das soziale Engagement. Auch heuer wurden wieder viele Organisationen unterstützt.

„Soziales Engagement gegenüber der Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen und ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur“, erklärt Wolfgang Zitz, Vice President Complete Vehicle Manufacturing bei Magna Steyr. Insbesondere regional einen Beitrag zu leisten und sich in den Gemeinden, in denen die Mitarbeiter leben, einzusetzen, wird beim Automotive-Multi, der zu den größten Arbeitgebern im Steierland zählt, großgeschrieben.

Seit 2000 unterstützt Magna Steyr alljährlich einen gemeinnützigen Verein mit einem namhaften Geldbetrag, in diesem Jahr wurden zum fünften Mal in Folge 10.000 Euro an die Steirische Krebshilfe übergeben. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Betrag eine wertvolle Hilfe für krebskran-

ke Menschen in der Steiermark leisten können“, betont Zitz.

Aber auch Hilfsaktionen und Projekte wie beispielsweise das Kinderhilfswerk, Mission Hoffnung, die Volks- und Lebenshilfe, das Anton Afritsch Kinderdorf, die Onkologie Graz oder die Benefizveranstaltungen Murfelder-Benefiz-Adventlauf wurden vom

Industriekonzern auch in diesem Jahr finanziell bedacht. Und als einer der Hauptsponsoren neben Hervis Österreich, Citypark Graz und der Heiltherme Bad Waltersdorf hat Magna Steyr erneut die Aktion „Radeln für die Hoffnung“ – organisiert von Christoph Erber – unterstützt. Hier traten in diesem Jahr 40 Profi- und Hob-

bysportler acht Stunden lang im Grazer Citypark auf Ergometern in die Pedale und spulten fleißig Kilometer für die gute Sache ab. Anfang Dezember konnte ein Spendenscheck in der Höhe von 7.874 Euro an den Verein „Herzkinder Österreich“ überreicht werden. Weitere Informationen auf www.magna.com. **PRAV**

Magna-Global-Human Resources-Director Hansjörg Tutner (2.v.li.) und Wolfgang Zitz (2.v.re.) übergeben den 10.000-Euro-Scheck.

